

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung.

Montag, den 17. October c. Nachm. 4 Uhr. Vorsitzender: Herr Meieringhaus a. D. Uebrig: Schriftführer: Herr Baumhauer Schulze.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

er übrigens auch deswegen für recht und billig, weil die freiwillige Feuerwehre für denselben Zweck 1000 Mk. pro Kopf und Monat erhält.

Der Magistrat hat sich im Besonderen über die Abänderung der Feuerwehre mit ihrem Ausschuss an die künftigen Behörden zur rechten Zeit heranzustellen, so hätte die Ausgabe reglementmäßig in den Etat aufgenommen werden können.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

erhalten. Der Oberbürgermeister Staude wendet sich gegen diesen Voranschlag, und weist darauf hin, dass seitens des Baureams bereits bedeutende und umfangreiche Vorarbeiten gemacht, und Entwürfe von Schanzgräben (s. B. vom Professor Hügel) bezüglich des Eisenbahndammes eingeholt worden seien.

Der Magistrat hat sich im Besonderen über die Abänderung der Feuerwehre mit ihrem Ausschuss an die künftigen Behörden zur rechten Zeit heranzustellen, so hätte die Ausgabe reglementmäßig in den Etat aufgenommen werden können.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung sind durch den Vorsitzenden Herrn Schulze im goldenen Saal mitgetheilt worden.

Aus der Stadt und Umgegend.

Landesamt Halle a. S., Meldung vom 17. Oktober. Aufgehoben: Der Richter Carl Friedrich Ritter und Kassine Kriegerin Anna Kriegerin, Kattlober 4. - Der Mediziner Wilhelm Ademar Siedemann, Uebig 4. und Friederike Karoline Dorothea Magdalene Schuler, ex Uebig 4.

Verheiratet: Der Ritter Carl Friedrich Ritter und Kassine Kriegerin Anna Kriegerin, Kattlober 4. - Der Mediziner Wilhelm Ademar Siedemann, Uebig 4. und Friederike Karoline Dorothea Magdalene Schuler, ex Uebig 4.

Verheiratet: Der Ritter Carl Friedrich Ritter und Kassine Kriegerin Anna Kriegerin, Kattlober 4. - Der Mediziner Wilhelm Ademar Siedemann, Uebig 4. und Friederike Karoline Dorothea Magdalene Schuler, ex Uebig 4.

Verheiratet: Der Ritter Carl Friedrich Ritter und Kassine Kriegerin Anna Kriegerin, Kattlober 4. - Der Mediziner Wilhelm Ademar Siedemann, Uebig 4. und Friederike Karoline Dorothea Magdalene Schuler, ex Uebig 4.

Verheiratet: Der Ritter Carl Friedrich Ritter und Kassine Kriegerin Anna Kriegerin, Kattlober 4. - Der Mediziner Wilhelm Ademar Siedemann, Uebig 4. und Friederike Karoline Dorothea Magdalene Schuler, ex Uebig 4.

Verheiratet: Der Ritter Carl Friedrich Ritter und Kassine Kriegerin Anna Kriegerin, Kattlober 4. - Der Mediziner Wilhelm Ademar Siedemann, Uebig 4. und Friederike Karoline Dorothea Magdalene Schuler, ex Uebig 4.

Das fünfundsingzigjährige Jubiläum des Kaufmännischen Vereins.

Der Kaufmännische Verein zu Halle a. S. hat aus Anlass der am 19. d. M. stattfindenden Feier des 25jährigen Bestehens seines gesondert ausgearbeitete, Erinnerungsblätter aus seiner Vergangenheit herausgegeben, denen wir folgendes entnehmen: Am 19. October 1862 trafen auf Veranlassung des Kaufmanns Albert Hillebrand 15 junge Kaufleute zur Gründung eines neuen Vereins junger Kaufleute zusammen.

Der Kaufmännische Verein zu Halle a. S. hat aus Anlass der am 19. d. M. stattfindenden Feier des 25jährigen Bestehens seines gesondert ausgearbeitete, Erinnerungsblätter aus seiner Vergangenheit herausgegeben, denen wir folgendes entnehmen: Am 19. October 1862 trafen auf Veranlassung des Kaufmanns Albert Hillebrand 15 junge Kaufleute zur Gründung eines neuen Vereins junger Kaufleute zusammen.

Der Kaufmännische Verein zu Halle a. S. hat aus Anlass der am 19. d. M. stattfindenden Feier des 25jährigen Bestehens seines gesondert ausgearbeitete, Erinnerungsblätter aus seiner Vergangenheit herausgegeben, denen wir folgendes entnehmen: Am 19. October 1862 trafen auf Veranlassung des Kaufmanns Albert Hillebrand 15 junge Kaufleute zur Gründung eines neuen Vereins junger Kaufleute zusammen.

Der Kaufmännische Verein zu Halle a. S. hat aus Anlass der am 19. d. M. stattfindenden Feier des 25jährigen Bestehens seines gesondert ausgearbeitete, Erinnerungsblätter aus seiner Vergangenheit herausgegeben, denen wir folgendes entnehmen: Am 19. October 1862 trafen auf Veranlassung des Kaufmanns Albert Hillebrand 15 junge Kaufleute zur Gründung eines neuen Vereins junger Kaufleute zusammen.

Der Kaufmännische Verein zu Halle a. S. hat aus Anlass der am 19. d. M. stattfindenden Feier des 25jährigen Bestehens seines gesondert ausgearbeitete, Erinnerungsblätter aus seiner Vergangenheit herausgegeben, denen wir folgendes entnehmen: Am 19. October 1862 trafen auf Veranlassung des Kaufmanns Albert Hillebrand 15 junge Kaufleute zur Gründung eines neuen Vereins junger Kaufleute zusammen.

Der Kaufmännische Verein zu Halle a. S. hat aus Anlass der am 19. d. M. stattfindenden Feier des 25jährigen Bestehens seines gesondert ausgearbeitete, Erinnerungsblätter aus seiner Vergangenheit herausgegeben, denen wir folgendes entnehmen: Am 19. October 1862 trafen auf Veranlassung des Kaufmanns Albert Hillebrand 15 junge Kaufleute zur Gründung eines neuen Vereins junger Kaufleute zusammen.

Der Kaufmännische Verein zu Halle a. S. hat aus Anlass der am 19. d. M. stattfindenden Feier des 25jährigen Bestehens seines gesondert ausgearbeitete, Erinnerungsblätter aus seiner Vergangenheit herausgegeben, denen wir folgendes entnehmen: Am 19. October 1862 trafen auf Veranlassung des Kaufmanns Albert Hillebrand 15 junge Kaufleute zur Gründung eines neuen Vereins junger Kaufleute zusammen.

Der Kaufmännische Verein zu Halle a. S. hat aus Anlass der am 19. d. M. stattfindenden Feier des 25jährigen Bestehens seines gesondert ausgearbeitete, Erinnerungsblätter aus seiner Vergangenheit herausgegeben, denen wir folgendes entnehmen: Am 19. October 1862 trafen auf Veranlassung des Kaufmanns Albert Hillebrand 15 junge Kaufleute zur Gründung eines neuen Vereins junger Kaufleute zusammen.

Der Kaufmännische Verein zu Halle a. S. hat aus Anlass der am 19. d. M. stattfindenden Feier des 25jährigen Bestehens seines gesondert ausgearbeitete, Erinnerungsblätter aus seiner Vergangenheit herausgegeben, denen wir folgendes entnehmen: Am 19. October 1862 trafen auf Veranlassung des Kaufmanns Albert Hillebrand 15 junge Kaufleute zur Gründung eines neuen Vereins junger Kaufleute zusammen.

Herrn Dr. Jul. Schaberg gehalten. Der erste Ball fand am 26. Februar 1863 in den Räumen des alten Stadtschreibens, jeztige Postkassette, statt.

Herrn Dr. Jul. Schaberg gehalten. Der erste Ball fand am 26. Februar 1863 in den Räumen des alten Stadtschreibens, jeztige Postkassette, statt.

Herrn Dr. Jul. Schaberg gehalten. Der erste Ball fand am 26. Februar 1863 in den Räumen des alten Stadtschreibens, jeztige Postkassette, statt.

Herrn Dr. Jul. Schaberg gehalten. Der erste Ball fand am 26. Februar 1863 in den Räumen des alten Stadtschreibens, jeztige Postkassette, statt.

Herrn Dr. Jul. Schaberg gehalten. Der erste Ball fand am 26. Februar 1863 in den Räumen des alten Stadtschreibens, jeztige Postkassette, statt.

Herrn Dr. Jul. Schaberg gehalten. Der erste Ball fand am 26. Februar 1863 in den Räumen des alten Stadtschreibens, jeztige Postkassette, statt.

Herrn Dr. Jul. Schaberg gehalten. Der erste Ball fand am 26. Februar 1863 in den Räumen des alten Stadtschreibens, jeztige Postkassette, statt.

Herrn Dr. Jul. Schaberg gehalten. Der erste Ball fand am 26. Februar 1863 in den Räumen des alten Stadtschreibens, jeztige Postkassette, statt.

Herrn Dr. Jul. Schaberg gehalten. Der erste Ball fand am 26. Februar 1863 in den Räumen des alten Stadtschreibens, jeztige Postkassette, statt.

Herrn Dr. Jul. Schaberg gehalten. Der erste Ball fand am 26. Februar 1863 in den Räumen des alten Stadtschreibens, jeztige Postkassette, statt.

Abolition: Des ersten Curcus wurde ein zweiter folgen, zu dem man die Zulassung neuer Teilnehmer erhitzen werde. An dem Festtage im Jahre 1866 beteiligten sich verschiedene Mitglieder, es mussten sogar 3 Mitglieder in das Directorium provisoriisch an Stelle der in den Krieg gezogenen Herren werden.

Abolition: Des ersten Curcus wurde ein zweiter folgen, zu dem man die Zulassung neuer Teilnehmer erhitzen werde. An dem Festtage im Jahre 1866 beteiligten sich verschiedene Mitglieder, es mussten sogar 3 Mitglieder in das Directorium provisoriisch an Stelle der in den Krieg gezogenen Herren werden.

Abolition: Des ersten Curcus wurde ein zweiter folgen, zu dem man die Zulassung neuer Teilnehmer erhitzen werde. An dem Festtage im Jahre 1866 beteiligten sich verschiedene Mitglieder, es mussten sogar 3 Mitglieder in das Directorium provisoriisch an Stelle der in den Krieg gezogenen Herren werden.

Abolition: Des ersten Curcus wurde ein zweiter folgen, zu dem man die Zulassung neuer Teilnehmer erhitzen werde. An dem Festtage im Jahre 1866 beteiligten sich verschiedene Mitglieder, es mussten sogar 3 Mitglieder in das Directorium provisoriisch an Stelle der in den Krieg gezogenen Herren werden.

Abolition: Des ersten Curcus wurde ein zweiter folgen, zu dem man die Zulassung neuer Teilnehmer erhitzen werde. An dem Festtage im Jahre 1866 beteiligten sich verschiedene Mitglieder, es mussten sogar 3 Mitglieder in das Directorium provisoriisch an Stelle der in den Krieg gezogenen Herren werden.

Abolition: Des ersten Curcus wurde ein zweiter folgen, zu dem man die Zulassung neuer Teilnehmer erhitzen werde. An dem Festtage im Jahre 1866 beteiligten sich verschiedene Mitglieder, es mussten sogar 3 Mitglieder in das Directorium provisoriisch an Stelle der in den Krieg gezogenen Herren werden.

Abolition: Des ersten Curcus wurde ein zweiter folgen, zu dem man die Zulassung neuer Teilnehmer erhitzen werde. An dem Festtage im Jahre 1866 beteiligten sich verschiedene Mitglieder, es mussten sogar 3 Mitglieder in das Directorium provisoriisch an Stelle der in den Krieg gezogenen Herren werden.

Abolition: Des ersten Curcus wurde ein zweiter folgen, zu dem man die Zulassung neuer Teilnehmer erhitzen werde. An dem Festtage im Jahre 1866 beteiligten sich verschiedene Mitglieder, es mussten sogar 3 Mitglieder in das Directorium provisoriisch an Stelle der in den Krieg gezogenen Herren werden.

Abolition: Des ersten Curcus wurde ein zweiter folgen, zu dem man die Zulassung neuer Teilnehmer erhitzen werde. An dem Festtage im Jahre 1866 beteiligten sich verschiedene Mitglieder, es mussten sogar 3 Mitglieder in das Directorium provisoriisch an Stelle der in den Krieg gezogenen Herren werden.

Abolition: Des ersten Curcus wurde ein zweiter folgen, zu dem man die Zulassung neuer Teilnehmer erhitzen werde. An dem Festtage im Jahre 1866 beteiligten sich verschiedene Mitglieder, es mussten sogar 3 Mitglieder in das Directorium provisoriisch an Stelle der in den Krieg gezogenen Herren werden.

im Tode; ein Coack, eine Heule, und drei Schreie zu verfolgen. In beiden Fällen fehlte der Verdacht...

Im Monat September 1887 wurden in der Stadt Halle... 116 waren evangelisch, 2 katholisch, 103 römisch...

Gerichtsverhandlungen. Strafanmerkung vom 17. Oktober. Der wegen Diebstahls mehrfach verurtheilte Schneider...

Wegen kaiserlicher Abweisung des Aufgebots durchs in Einem von der kaiserlichen Regierung in Halle...

Vertrag und Nachbarverhältnisse. In der Provinz Sachsen, in der hiesigen G. Stadt der Provinzial-Verband...

Züchtige Maurer. Herr W. Kramer, Borchersstr. 40. Ein tüchtiger Maurer... Auf der Ziegelfabrik des Herrn Kuhn in...

Part-Logis. Weidenplan 2. 2. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern... 3. möbl. Stube zu vermieten... Familien-Apotheken. Adolf Keller, Gertrud Keller, geb. Hess, Vermählte.

Züchtige Maurer. Herr W. Kramer, Borchersstr. 40. Ein tüchtiger Maurer... Auf der Ziegelfabrik des Herrn Kuhn in...

zum erucht. Die Vorlage des Final-Confessionsbuch... den er gekommen und verläßt das Haus...

Handel und Verkehr. Bericht des Börsenvereins zu Halle a. S. am 18. Okt. 1887...

Keine Mittheilungen. (Wetter der hiesigen Gegend) am 17. Oktober 1887...

Statt besonderer Meldung. Heute Vormittag 10 1/2 Uhr erkrankte der Herr meine treue Mutter... Die trauernde Tochter Helene, Jochheimstr.

Lobes-Anzeige. Gestern Mittag 1/2 Uhr starb nach längerem Leiden mein guter Mann... Ferdinand Vogel

Familien-Nachrichten. Adolf Keller, Gertrud Keller, geb. Hess, Vermählte. Halle a. S., den 15. Oktober 1887.

den er gekommen und verläßt das Haus, das mit lauem Brauch... Die, welche die Freue waren, inwiefern herbeilief...

Mittheilungen. Ueber das Wirken des Kronprinz von Preussen...

Zugraphische Nachrichten. Wien, 15. Oktober. Nach einer Meldung der Presse...

Verlobt. Herr Kaufmann H. Erbs mit Frau Mathilde Schönau (Berlin-Vorstadt)...

Geboren. Eine Tochter: Herrn G. Haberhauffe (Egersdorf)...

Verstorben. Herr C. A. Stange, Frau Josephine C. Wiedel (Nürnberg a. S.)...

Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Hanno Koebke.

Offiziell:

Mittwoch den 19. Oktober 1887.

Anfang 7 1/2 Uhr.

35. Vorstellung. Abonnements-Vorstellung. Farbe: gelb.
Auftreten der ersten Opernkünstler
Carrie Goldsticker, Ida Doxat.
 Zum ersten Male wiederholt:

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch-komisches Ausstattungs-Märchen mit Ballet in 3 Aufzügen von Ferdinand Rimann. In 3 Akte.

Concert-Einlage:

1. Fantasie über ein Motiv aus „Gyurgyak Laklo“, Solo für Clarinet
2. „Die Allmacht“, Lied von F. Schubert, mit Begleitung des Orchesters — Carrie Goldsticker.
3. „In die Liebe hat bunte Flügel“ aus „Carmen“ mit Begleitung des Orchesters — Ida Doxat.

Personen:

Atragalus, der Alpenkönig	Erich Schmidt.	Sebastian, Richter bei Kappelkopf	Gottfried Gröger.
Quarius, Alpengeist	J. B. Wankmiller.	Sabina, Köchlin bei Kappelkopf	Marie Gruber.
Kappelkopf, ein reicher Gutsherr	Kappelkopf.	Vorez, Bedienter bei Kappelkopf	Josef Hertig.
Sophie, dessen Frau	Louise von Düb.	Christian Glühbaum, ein Kohlenbrenner	Adolf Frey.
Malchen, seine Tochter	Alwine Melar.	Martha, sein Weib	Emilie Jek.
dritter Ehe	Bernhard Käp.	Salden	Louise Schöfuit.
Silberten, Kappelkopf's Schwager	Helene Paul.	Hänschen, ihre Kinder	Marg. Wagner.
August Dorn, ein junger Maler	Christoph.	Andres	Emma Schumann.
Vieschen, Malchen's Stimmernädchen	Dtto Kirsch.	Christian's Großmutter	Clara Zimmermann.
Sabatul, Bedienter bei Kappelkopf	Margarethe Ulrich.	Franzel, ein Holzhauer	Salden's Bräutigam Martin Klein.
	Edmund Doh.		

Die Handlung geht auf Kappelkopf's Landgut und in dessen Nähe vor.

Heinrich Jantsch.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Opern-Preise:

Prof.-Loge 1. Rang 4.	Mt. Parquet 250 Mt.	2. Rang letzte Reihen 050 Mt.
Orchester-Loge 4.	Prof.-Loge 2. Rang 250	3. Rang nummeriert 1.
1. Rang-Loge 3.	Parterre nummeriert 150	Galerie 050
1. Rang-Boxen 3.	2. Rang-Vorderreihen 2.	
Orchesterboxen 3.	2. Rang-Hinterreihen 1.	

Bücher mit Text à 20 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.
 Garderobe-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 M., gültig für 38 Vorstellungen, und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der Kasse à 30 Pfg., sowie im Vestibül des Theatergebäudes gebüchelt.
 Die Tageskasse ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.
 Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag den 20. Oktober. 36. Vorstell. 29. Abonnem.-Vorst. Farbe: weiß.
 Zum ersten Male in dieser Saison: **Tannhäuser.** Titelrolle: Gustav Demmler als Ost. — Elisabeth: Ida Dörsch. — Wolfram: Emil Gerstfeldt. — Venus: Emilie Lange.

Freitag den 21. Oktober. 37. Vorst. 30. Abonnements-Vorstellung. Farbe: rotz.
Casparone.

Sonabend den 22. Oktober. 38. Vorstell. 31. Abonnem.-Vorstellung. Farbe: blau.
 Zum ersten Male: **Katharina Howard.** Titelrolle: Julia Behre.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Echt Pilsener Hotel gold. Kugel, Leipziger Platz 1a.
Renell's Restaurant.
Wein- und Austerhaus
 empfiehlt täglich frische Austern, eine ausgezeichnete große Waare, pro Dgd. 2,25 Mt — zweite Marke 1,75 Mt. das Dugend täglich frische Sommer, überhaupt alle Delikatessen der Saison.

Musikalien jeden Genres,
 Opernaufzüge, Potpourris, Texte, Tänze, Salonstücken, Arien, Lieder
Heinrich Karmrodt (Inhaber: Georg Pakder),
 Halle a. S., Barfüßnerstrasse 19.

Gold. Löwe, Leipzigerstrasse 104.
 Donnerstag den 20. Oktober
Schlachtfest.
 Früh 9 1/2 Uhr Wellfleisch. Abends div. frische Würst.

Zur den reaktionellen und Inzeratentheil verantwortlichen Julius Münzel in Halle. — VDr für Buchdruckerei R. Metzmann in Halle.
 Expedition des Halle'schen Tagesblattes: Große Ulrichstrasse 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Vater Rhein
 Weinläden- und Auster-Salon
 Markstrasse 14
 (Fernsprech-Anschluss 169)
 empfiehlt
Pa. Holländer Austern
 à Dtzd. M. 1,90
Pa. Natives
 à Dtzd. M. 2,25
Diners à M. 1,50
 von 1 bis 4 Uhr.
 Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
 Reservirte Zimmer.
 Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

An meinem Privatunterricht für weibliche Handarbeiter, welcher am 19. Oktober wieder beginnt, können noch einige junge Damen theilnehmen.
Lehmann,
 Handarbeiterschule a. d. Friedr. höh. Mädchenschule, Albrechtstrasse 14.

Prinz Carl.
 Sonntag den 22. Oktober Abends 8 1/2 Uhr
Concert
 des in allen Städten Deutschlands freudig begrüßten
Bären-Streich-Quartetts
 Fräulein Marie Soldat, Tschetschul, Roy, Campbell.
 Quartett von Haydn, Beethoven, Spohr von Niccolini für Violinen I und II, Violen, Kontrabaß. Nummeriert Parquet M. 3, unnummeriert M. 2, Studentenplätze M. 1.
 Der Musikalienhandel von **Heinrich Karmrodt (Georg Pakder),** Barfüßerstrasse 19, empfiehlt.

Ausschnitt
 seiner Würst- und Fleischwaren.
 täglich frische gel. Junge.
 fr. Hamburger Bratfleisch,
 Cervelatwürstl.
 gefachten Schinken, rohen Schinken,
 Filet-Roulade, Trüffel- u. Sardellen-
 Leberwurst, div. Rouladen u. Braten,
 geräucherter Rothkopf à Pfd. 70 Pfg.
 sämtliche Delikatessen der Saison
 empfiehlt
W. Assmann,
 große Ulrichstrasse 27.

Tägl. fr. Zuercher Würstchen,
 Thüringer Rindwürstchen,
 fr. Sülze, Lachsfilets, Sardellen-
 Leberwurst, Trüffel-Leberwurst,
 gel. Junge, Krautwurst, Mettwurst,
 diverse Braten, garnirte Schinken
 im besten Arrangement empfiehlt
W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.

Die **Zucker-Chocolade**
 ist ein bewährtes Süßholz,
 welches sich durch seine
 angenehme Aromen auszeichnet
 und sich für alle Zwecke
 der Confection eignen.
 Es ist in allen
 Sorten zu haben.
W. Assmann,
 große Ulrichstrasse 27.

Volks-Kaffee-Küche
 Von heute ab täglich von Vormittags
10 bis 1 Uhr
Bonillon
 Die Verwaltung.
 Neue und gebrauchte Möbel, Bar-
 beneidigungen kauft und verkauft
 im Rathenburger Hof, Lindenstrasse 7.
 Neufräster u. Kreuzstößeln sind
 zu verkaufen.
 2 prächt. dän. Doggen,
 14 Monate alt, zu verkaufen.
 Gäßhof zu Wörmlitz.

21000 Mark
 werden sofort gesucht. Brandfläche 40.000 M.
 Offerten erbeten in der Exped. d. Blattes
 unter C. C. 100.

„Zum goldenen Stern“
 Mittelstrasse 18.
 Heute Mittwoch
Schlachtfest!
 Freundlich ladet hierzu ein
Richard Heller.

Schlachtfest
 Mittwoch haushälterische Wurst u.
 Suppe
 H. Sandberg 7, bei Deubade.

Thee- u. Kaffee-Gebäck
 von ausgezeichnetem Geschmack
 und täglich frisch, empfiehlt
Leipziger-Wilb. Haym,
 strasse 14.

Am Abbruch Dönhofs Nr. 49
 sind zu verkaufen: einft. u. zwöft. Zimmer-
 stücken, eiserne u. Kupferen, Zentel, Dach-
 rinnen, Abfallrobr, Verbrennholzer und
 Brennholz.
 1887

Zür das Comptoir
 einer hiesigen General-
 Agentur für Gener-
Lebens- u. Unfall- u.
Transport-Versiche-
rung
 wird per sofort oder 1. Nov. cr.
 ein junger Mann, der unter der direkten
 Aufsicht des Prinzipals steht, als
 Lehrling
 gesucht.
 Selbstgeschriebenes Oportun sub I.
 N. K. 5558 bei **Naasenstein &**
Vogler, Halle a. S., annahmest.
 Als pererite Pflanzler empfiehlt sich
 der geehrte Herrschaften in und außer dem
 Orte. **P. Heidenreich,**
 Wilbergasse 2.

Preussischer Beamtenverein.
 Am 20. d. Mts. Abends 8 Uhr im
 Restaurant Alcazar a. Vortrag des
 Herrn Lehrer Rosenlocher über: Vorles,
 Fortschritt und Heber.
 Der Vorstand,
 Zählhebb.

Der evangelische Verein
 in der Provinz Sachsen hält seine
Herbst-Versammlung
 am 24. und 25. Oktober im Hotel zum
 Prinzen in Halle a. S. ab.
Haus- und Grundbesitzer-Verein
 der Provinz Sachsen hält seine
Vierteljahrs-Versammlung
 Sonntag den 22. Oktober
 Abds. 8 Uhr im Café Davidstraße Promenade
 zum Anschlag.
Der Vorstand.

Turnverein Pilsener
Sonabend den 22. Oktober
 Abends 8 1/2 Uhr
Haupt-Versammlung
 im Vereinslokal „Pareadiesgarten“.
 Ein Tagesordnungspunkt
 Rechnungslegung. Wohlwollender Rechnungsführer.
 Vorstandswahl. Sonntags-
 1887
Der Vorstand.

Oeffentlicher Vortrag!
 Ueber den jüngsten Tag, wie und wann
 derselbe kommt, heute Mittwoch Abends
 8 Uhr im Kirchenlokal bei Hofe. Gemeinde-
Gr. Märkerstrasse 25. Zutritt frei.